

Vergleich der Energiepreise in verschiedenen OECD-Ländern

- Überblick:
1. Allgemeines
 2. Preise und Tarife für Elektrizität
 3. Preise für Benzin und Diesel
 4. Preise für Heizöl extra-leicht
 5. Preise für Erdgas
 6. Für weitere Informationen

1. Allgemeines

Die Preise von Energieträgern setzen sich aus dem **Grundpreis**, den **Energieabgaben** und der **Mehrwertsteuer** zusammen. Der Grundpreis widerspiegelt im Idealfall die Verfügbarkeit des Energieträgers und das allgemeine Preisniveau für Energie im betreffenden Land. Die Einnahmen aus Steuern und Abgaben werden einerseits als sichere und zusätzliche Einnahmequelle für den Staat verwendet (z.B. Mineralölsteuer) andererseits aus wirtschafts- und umweltpolitischen Gründen erhoben (z.B. CO₂-Abgabe), um damit eine Lenkungswirkung zu erzielen. Die Mehrwertsteuer wird auf Grundpreis und Abgaben berechnet. Den Unternehmen wird diese aber aufgrund des Vorsteuerabzugs grösstenteils zurückerstattet.

Im Ländervergleich schwanken bereits die **Energiepreise ohne Abgaben** (Ex-Tax-Preis) um den Faktor 2 bis 4. Besonders gross sind die Unterschiede bei den leitungsgebundenen Energieträgern Elektrizität und Erdgas, während die Erdölprodukte kleinere Differenzen aufweisen. Eine Kilowattstunde Elektrizität für Haushalte kostet beispielsweise in Norwegen vor Steuern unter 10 Rp./kWh, in Japan über 35 Rp./kWh. Für 100 Liter Heizöl muss in den USA ein Industriebetrieb mit einem Grundpreis von weniger als 20 Franken rechnen, in Norwegen und Japan hingegen mit über 40 Franken.

Auch die **Abgaben auf Energie** variieren von Land zu Land sehr stark. Eine Kilowattstunde Elektrizität für Haushalte wird in Norwegen und Dänemark mit über 15 Rp./kWh belastet, in Luxemburg, Portugal und den USA mit ungefähr einem Rappen. Grossbritannien erhebt ca. 1 Franken 50 pro Liter Benzin, die USA knapp 20 Rappen. Heizöl für die Industrie wird in den USA nicht besteuert, in Italien hingegen mit 64 Rappen pro Liter. Im allgemeinen sind die Ab-

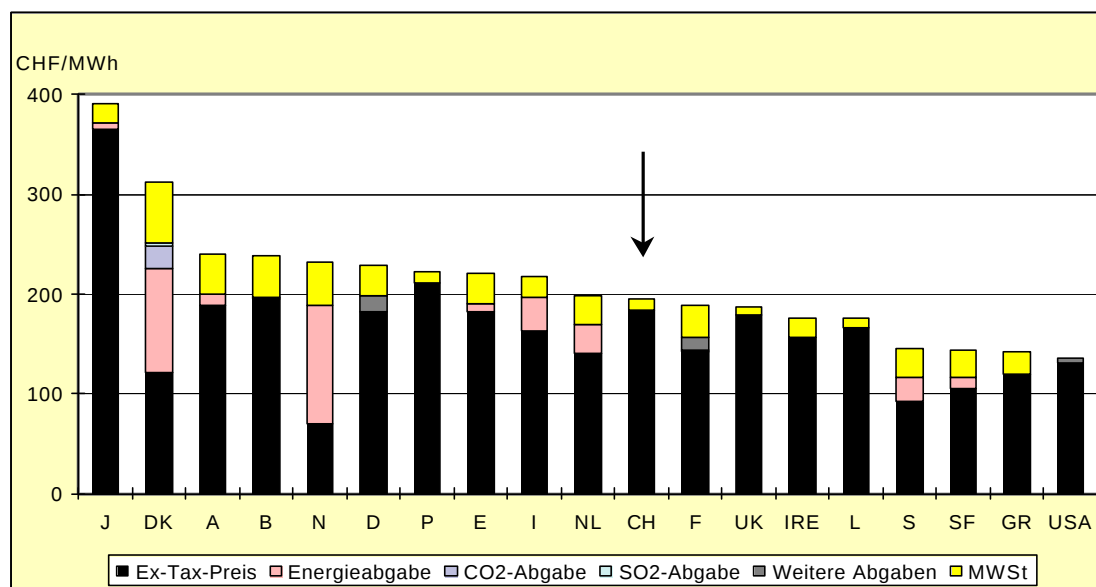
gaben für die Industrie wesentlich tiefer als für die Haushalte. Ebenso wird in allen Ländern Treibstoff verhältnismässig stark besteuert.

Das **Preisniveau** jedes einzelnen **Energieträgers** schwankt von Land zu Land. Durchwegs im oberen Preissegment bewegen sich Japan und Dänemark. Die übrigen skandinavischen Länder Norwegen, Schweden und Finnland weisen vor allem hohe Treibstoffpreise aus. In den südlichen Ländern Italien, Griechenland und Portugal werden hingegen relativ hohe Heizölpreise bezahlt. Durchwegs am unteren Ende der Skala bewegen sich die USA und Luxemburg.

Die effektiven, in Franken umgerechneten Preise können den folgenden Graphiken entnommen werden. Es wurden die neusten verfügbaren Angaben verwendet. Um einen möglichst verzerrungsfreien Vergleich zu ermöglichen und aufgrund der unterschiedlichen Verfügbarkeit der Daten entsprechen die Grundpreise Jahresmittelwerten von 1998. Bei den Abgaben wurden wo möglich die Angaben von 1999 verwendet.

2. Preise (Tarife) für Elektrizität

Preise (Tarife) und Abgaben: **Elektrizität für Haushalte**

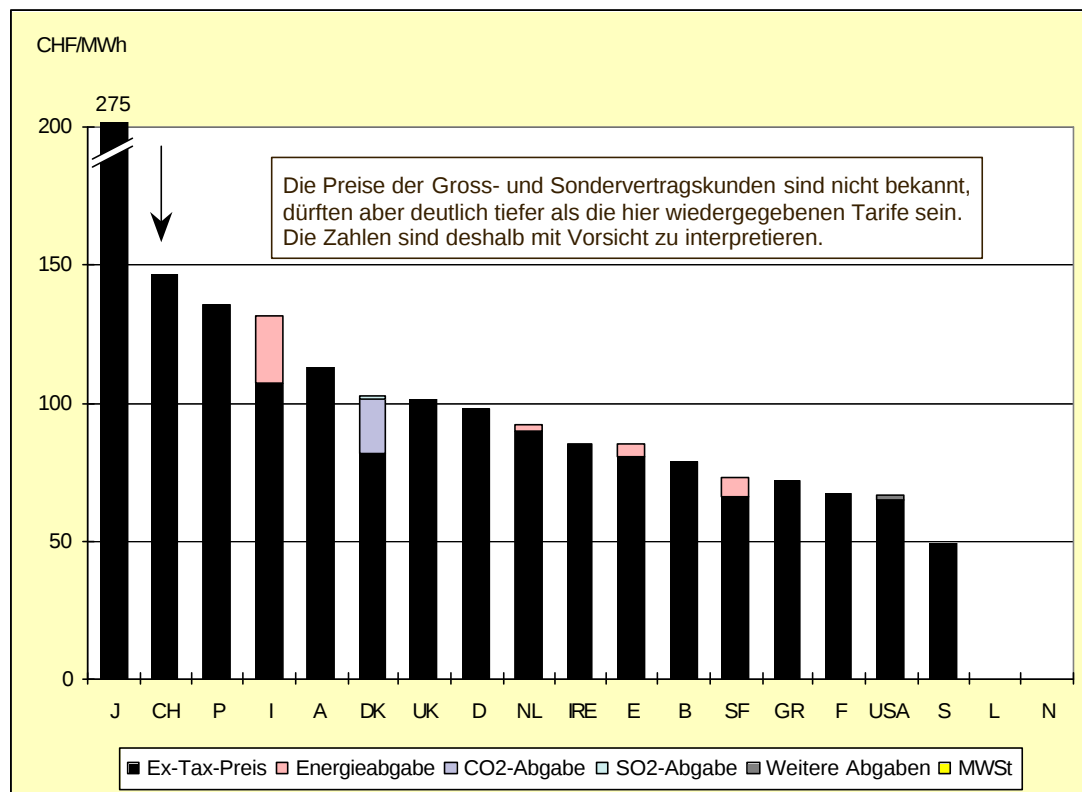


Figur 1 *Elektrizitätspreise und -abgaben der Haushalte in verschiedenen Ländern Ende 90er Jahre*

Im internationalen Vergleich hat die Schweiz durchschnittliche Haushaltsstrompreise und hohe Industriestrompreise. Bei letzteren handelt es sich im Falle der Schweiz um publizierte Tarife. Die Preise der Gross- und Sondervertragskunden sind nicht bekannt, dürften aber deutlich tiefer sein. Die durch die Öffnung des Elektrizitätsmarkts bedingten Preisreduktionen und Ra-

batte für Grossverbraucher der Wirtschaft sind nicht berücksichtigt. In den Tarifen eingeschlossen sind Wasserzinsen, besondere Abgaben, Vorzugsleistungen und Unternehmenssteuern. Gemäss einer Erhebung im Auftrag der Elektrizitätswirtschaft belaufen sich die jährlichen Abgaben auf rund 500 Millionen Franken (Wasserzinsen, Abgaben, Steuern 410 Mio. Fr., Beiträge an Infrastrukturanlagen 40 Mio. Fr., Heimfall oder Abgeltung Verzichtsschädigung 50 Mio. Fr.). Der Wasserzins ist der Preis für den Rohstoff Wasserkraft. Nach Angaben der Gebirgskantone betragen diese ungefähr 1,7 Rp./kWh für Elektrizität aus Wasserkraft. Es darf nicht übersehen werden, dass nur ca. 1/3 der Abgaben auf einer politisch motivierten Regulierung basieren. Die übrigen 2/3 sind "normale" Abgaben wie Steuern, Verzinsung des eingesetzten Kapitals, freiwillige Leistungen. Energieabgaben auf Elektrizität, wie sie verschiedene Länder erheben, kennt die Schweiz nicht.

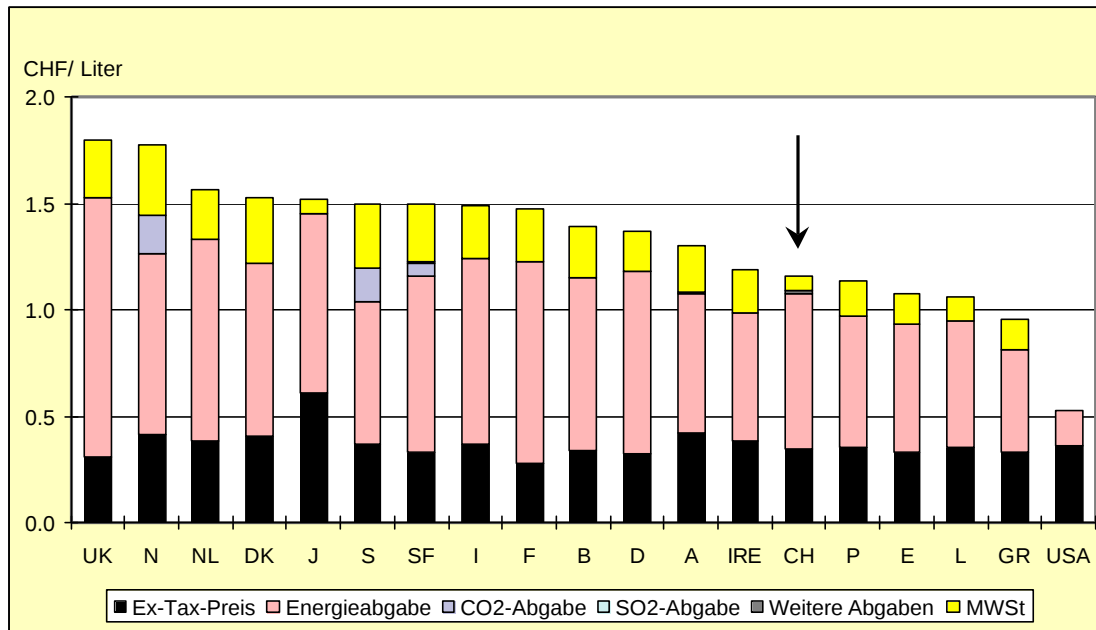
Preise (Tarife) und Abgaben: **Elektrizität für die Industrie (Tarifkunden)**



Figur 2 *Elektrizitätspreise und -abgaben der Tarifkunden in verschiedenen Ländern Ende 90er Jahre.*

3. Preise für Benzin und Diesel

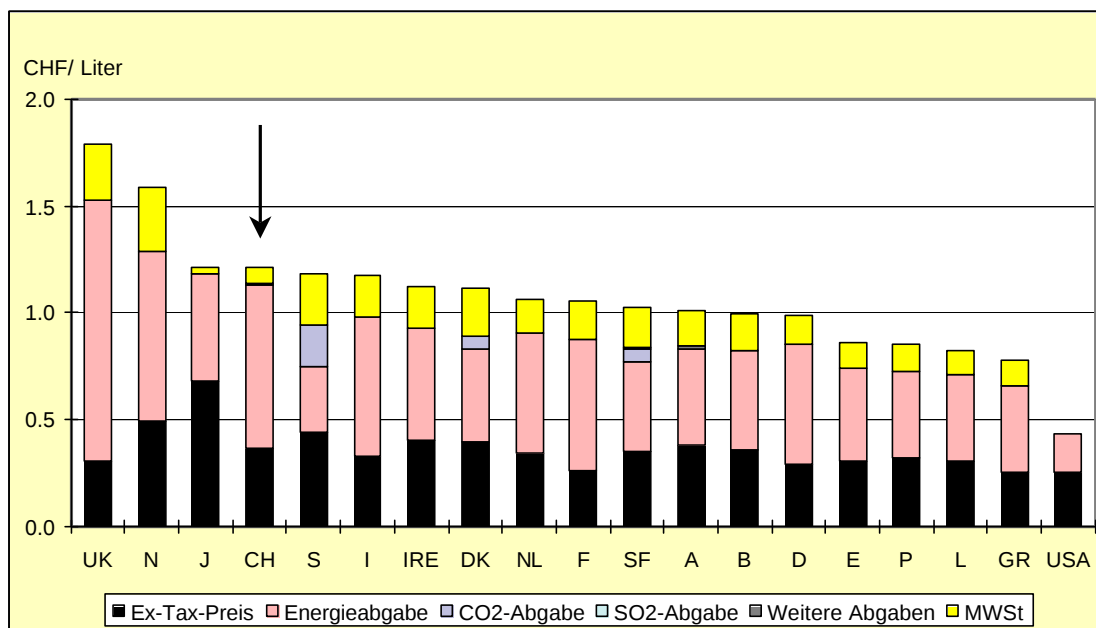
Preise und Abgaben: **Bleifreies Benzin für Transportzwecke**



Figur 3 Benzinpreise und -abgaben in verschiedenen Ländern Ende 90 er Jahre

Mit und ohne Abgaben ist der Benzinpreis in der Schweiz verhältnismässig tief. Genau umgekehrt verhält es sich beim Diesel.

Preise und Abgaben: **Diesel für Transportzwecke**

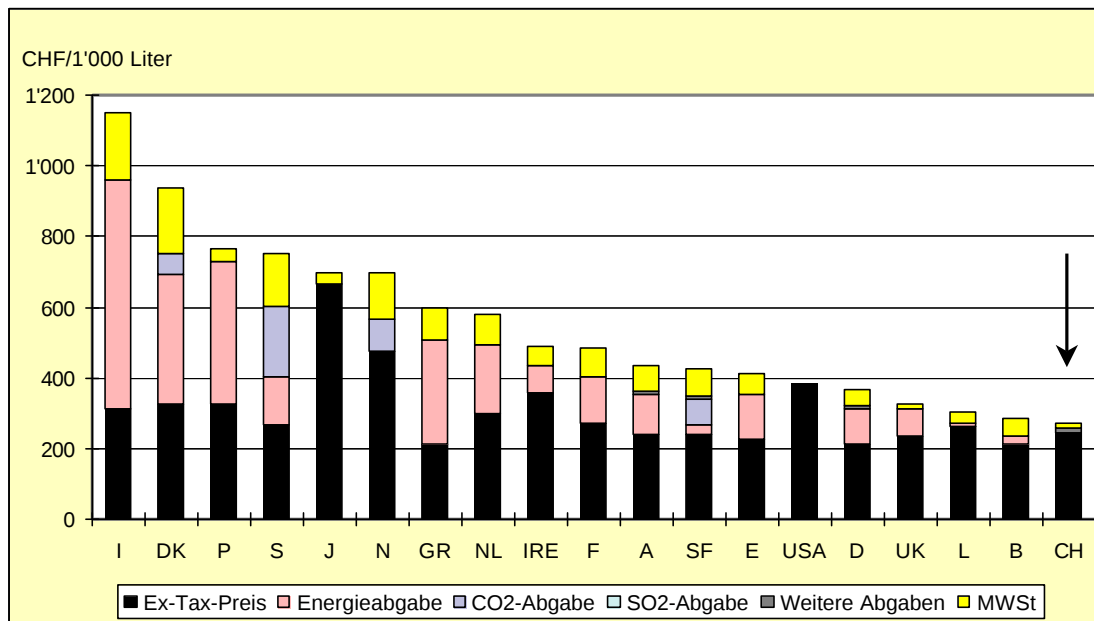


Figur 4 Dieselpreise und -abgaben in verschiedenen Ländern Ende 90er Jahre

Grossbritannien und Norwegen befinden sich im obersten Viertel der Vergleichsländer, Griechenland, Portugal, Spanien und Luxemburg im untersten Viertel. Die mit Abstand tiefsten Preise haben die USA.

4. Preise für Heizöl extra-leicht

Preise und Abgaben: **Heizöl extra-leicht für Haushalte**

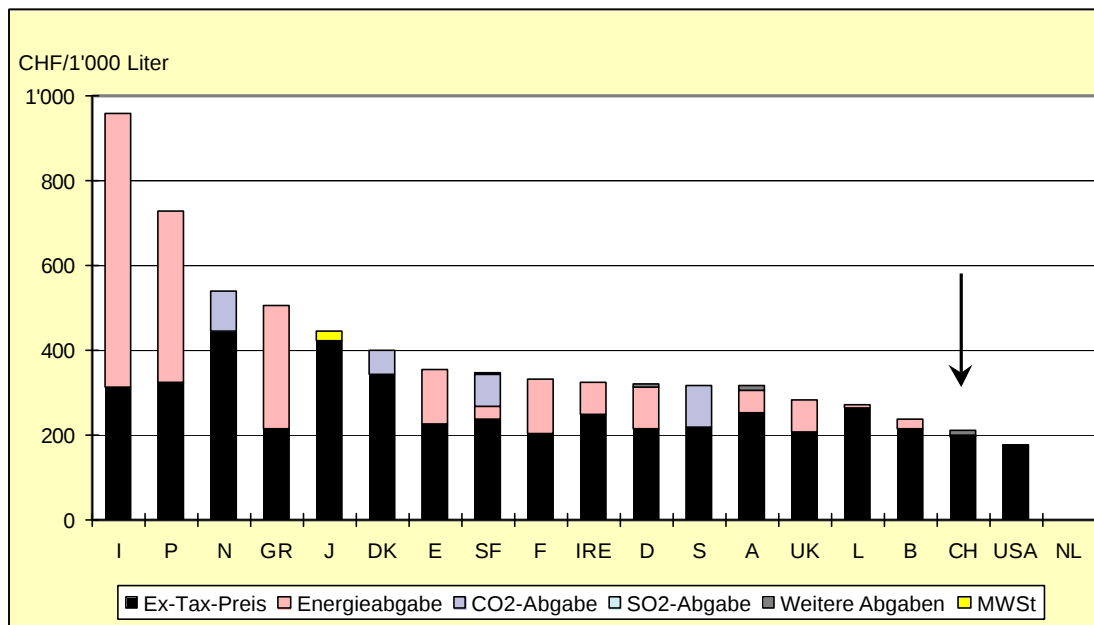


Figur 5 Heizölpreise und -abgaben der Haushalte in verschiedenen Ländern Ende 90er Jahre

Schweizer Haushalte geniessen die tiefsten Heizölpreise aller untersuchten Länder.

Die Industriepreise liegen nur in den USA tiefer. Die Schweiz erhebt nach den USA die tiefsten Abgaben auf Heizöl extra-leicht. Der Grundpreis bewegt sich im Mittel der anderen Staaten. Die Preisunterschiede variieren stark von Land zu Land und sind in erster Linie von der Steuerhöhe abhängig.

Preise und Abgaben: Heizöl extra-leicht für die Industrie

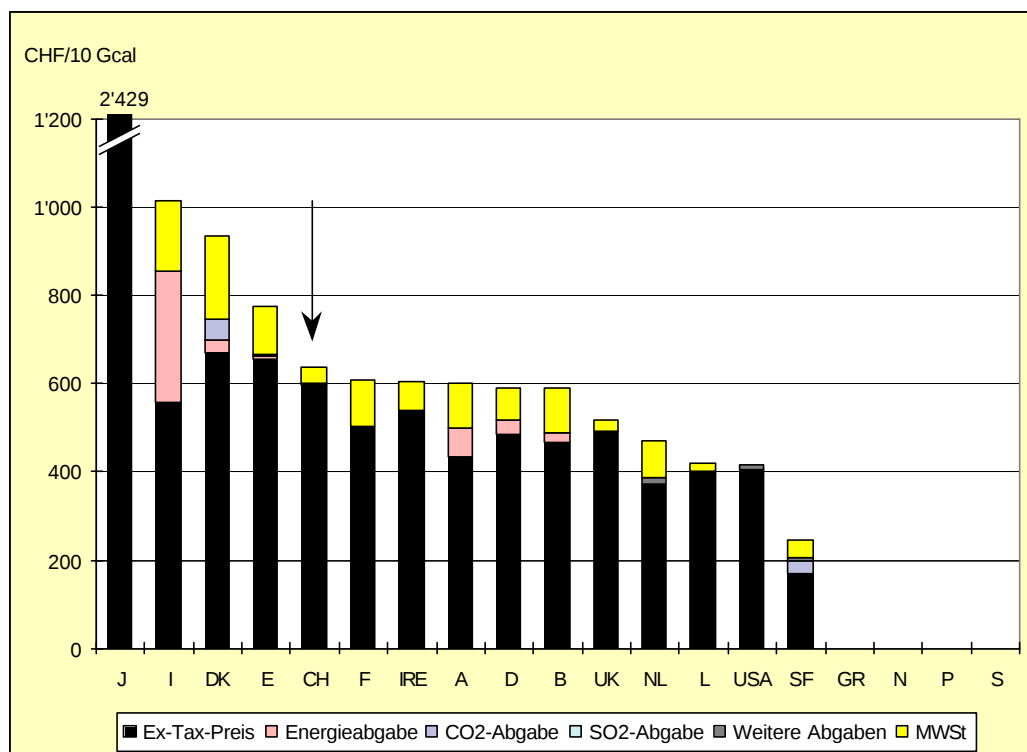


Figur 6 Heizölpreise und -abgaben der Industrie in verschiedenen Ländern Ende 90er Jahre

5. Preise (Tarife) für Erdgas

(10 Gcal = 11630 kWh)

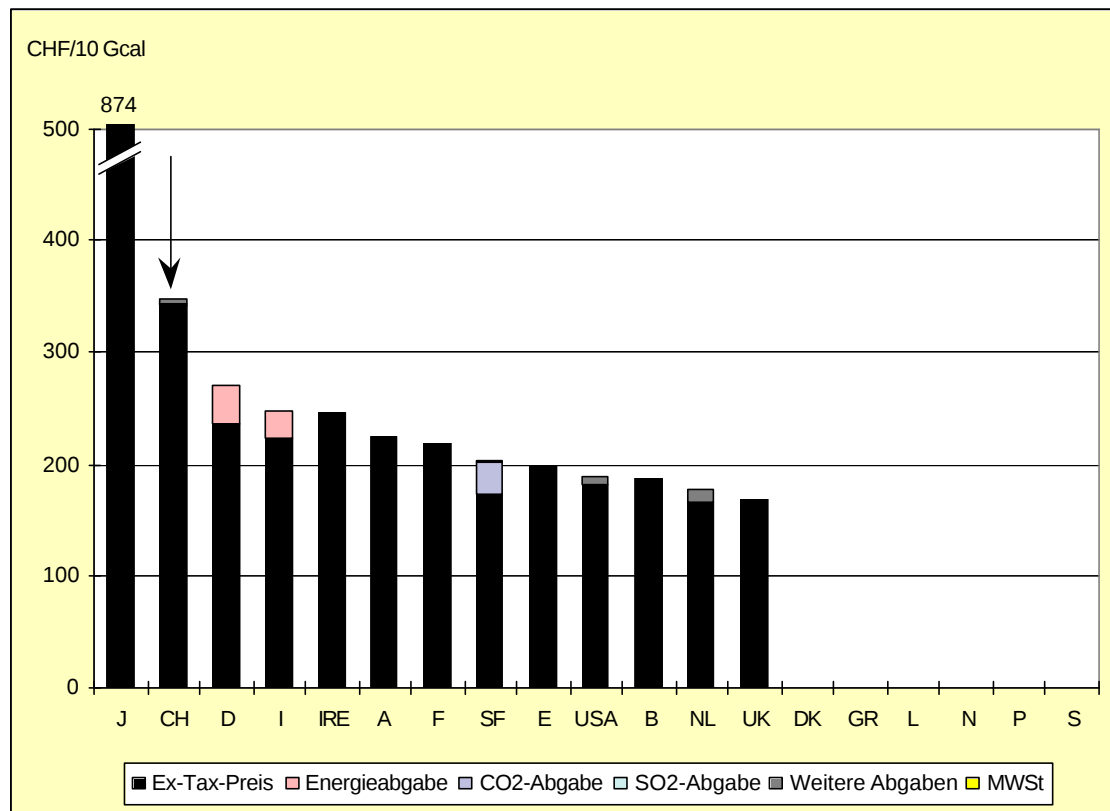
Preise (Tarife) und Abgaben: Erdgas für Haushalte



Figur 7 Erdgaspreise und -abgaben der Haushalte in verschiedenen Ländern Ende 90er Jahre

Die Erdgaspreise der Schweiz bewegen sich im oberen Segment. Japan, Spanien, Italien und Dänemark kennen höhere Haushaltspreise, für die Industrie hat nur Japan höhere Erdgaspreise. Dies liegt vor allem an den hohen Grundpreisen und weniger an der Steuerbelastung. Wie bei der Elektrizität müssen die publizierten Industrietarife jedoch nicht mit den effektiv bezahlten Preisen übereinstimmen.

Preise (Tarife) und Abgaben: **Erdgas für die Industrie**



Figur 8 Erdgaspreise und -abgaben der Industrie in verschiedenen Ländern Ende 90er Jahre

6. Für weitere Informationen

- Dr. Pascal Previdoli, Bundesamt für Energie (BFE), Monbijoustrasse 74, 3003 Bern
Tel. 031/322 56 05
- Martin Beck, Bundesamt für Energie (BFE), Monbijoustrasse 74, 3003 Bern
Tel. 031/322 56 29